



## Theoretische Hintergründe zum Wochenplan (1)

### Was ist ein Wochenplan eigentlich?

Ein Wochenplan ist eine Aufgabenliste, die die Schüler\*innen im Laufe einer Woche erledigen sollen. Darüber hinaus kann es Zusatzaufgaben geben und die Hausaufgaben können integriert sein. Die Inhalte können aus einem oder mehreren Fächern stammen. Die Reihenfolge der Bearbeitung ist den Kindern freigestellt. Im Optimalfall enthält der Wochenplan unterschiedliche Aufgabentypen wie Arbeitsblätter, Lernspiele, aber auch offene Aufgabenstellungen (z. B. „Führe ein Experiment aus dem Regal Nr. 2 durch“) und lässt den Kindern teilweise die Wahl der Sozialform.



### Wer hat den Wochenplan erfunden?

Der Gedanke des Wochenplans kommt bei vielen Reformpädagogen vor (z. B. Hugo Gaudig, Berthold Otto, Hermann Lietz). Maßgeblich geprägt wurde er vom Begründer der Jenaplan-Pädagogik, Peter Petersen. Dieser führte an der Versuchsschule der Universität Jena in den 1930er- bis 1950er-Jahren Untersuchungen zu offenen Unterrichtsformen durch.

Petersens Wochenplan darf allerdings nicht mit dem modernen Wochenplan-Unterricht verwechselt werden. Er wehrte sich gegen Jahrgangsklassen und den Fächerunterricht. Für ihn war der Wochenplan ein durchgängiges Unterrichtsprinzip und er ging von einem Thema, nicht von einzelnen Fächern aus. Die Wochenpläne, die wir heutzutage in den Grundschulen finden, orientieren sich an den Fächern und bieten anstelle der oder in Ergänzung zu anderen Unterrichtsformen selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen an.

### Worin unterscheidet sich der Wochenplan von anderen Unterrichtsformen?

Der Wochenplan ist ein Mittelweg zwischen der Freiarbeit und dem Frontalunterricht. Während den Schüler\*innen bei der Freiarbeit ein ganzer Pool an Aufgaben zur Verfügung steht, gibt der Wochenplan ihnen genauso wie der Frontalunterricht genau vor, was sie zu tun haben.

Allerdings können sie wie bei der Freiarbeit auch selbst über die Reihenfolge der Bearbeitung und teilweise auch über die Sozialform bestimmen. Anders als im Frontalunterricht können Sie das Lernen Ihrer Schüler\*innen individueller gestalten, indem Sie differenzierte Aufgabenstellungen anbieten. Durch Zusatzaufgaben verhindern Sie Leerlauf, der im klassischen Unterricht häufig auftritt. Sie haben die Möglichkeit, die Freiarbeit in den Wochenplan zu integrieren.



## Beispiel-Wochenplan Klasse 2

Wochenplan Nr. 2		Zeitraum: 13.11.2023–17.11.2023			
Name: Max Mustermann		Klasse: 2a			
Fach	meine Aufgaben	Das brauche ich:	Sozial-form	erledigt?	Kontrolle ✓
Mathe 	Bearbeite S. 14 Nr. 3. !			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mathe 	Bearbeite AB Nr. 18 im orangenen Schnellhefter auf dem Fensterbrett. !			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deutsch 	Hole dir ein Schleichdiktat aus dem gelben Ordner im Deutschregal. Schreibe das Schleichdiktat. !			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lesezeit 	Lies 20 Minuten leise oder lies 15 Minuten einem anderen Kind laut vor. !			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mathe 	Arbeite 10 Minuten mit dem Lernspiel, das auf dem Computer eingestellt ist. ★			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deutsch 	Suche dir Übungskarten aus der Rechtschreibkartei aus. Notiere die Nummern: Nr. ____ + Nr. ____ + Nr. ____			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausaufgaben 	Montag: Mathe S. 15 Nr. 8–10, Deutsch AB Nr. 15.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Dienstag: Mathe S. 16 Nr. 1–4, Deutsch Gedicht Lesebuch S. 3 abschreiben.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Mittwoch: Mathe Einmaleins-Domino, Deutsch AB Nr. 16.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Donnerstag: Mathe S. 16 Nr. 5–8, Deutsch Bildergeschichte schreiben.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Termine 	13.11.2018 Ausflug in die Bücherei				



## Regeln für die Wochenplan-Arbeit

- ✓ Beginne sofort mit der Arbeit, wenn deine Lehrerin oder dein Lehrer den Startschuss für die Planarbeit gegeben hat.
- ✓ Versuche alle Pflichtaufgaben bis Freitag zu erledigen.
- ✓ Tipp: Bearbeite zunächst das Pflichtprogramm. Starte mit den Aufgaben, die dir auf Anhieb gefallen oder leichtfallen.
- ✓ Achte darauf, die Aufgaben in den richtigen Heften zu bearbeiten oder die jeweiligen Arbeitsblätter im passenden Schnellhefter abzuheften.
- ✓ arbeite ruhig und konzentriert an deinem Arbeitsplatz.
- ✓ Orientiere dich nicht am Arbeitstempo deines Sitznachbarn.
- ✓ Wenn du Hilfe brauchst, frage zuerst eine Mitschülerin oder einen Mitschüler. Kommst du danach immer noch nicht weiter, gehe leise zum Lehrerpult.
- ✓ Sprecht bei Partnerarbeiten so leise wie möglich.
- ✓ Stelle alle benutzten Materialien wieder zurück an ihren Platz.
- ✓ Gib deiner Lehrerin oder deinem Lehrer Bescheid, wenn Materialien fehlen.
- ✓ Lege fertig bearbeitete Aufgaben an den dafür vorgesehenen Platz.
- ✓ Hake erledigte Aufgaben sofort auf deinem Wochenplan ab.
- ✓ Kennzeichne Aufgaben, die du selbst kontrolliert hast, oder warte auf das Kontrollzeichen deiner Lehrerin oder deines Lehrers.
- ✓ Bist du mit den Pflichtaufgaben fertig? Prima, jetzt kannst du mit dem Wahlprogramm weitermachen oder du schlägst deiner Lehrerin oder deinem Lehrer eine eigene Aufgabe vor.